



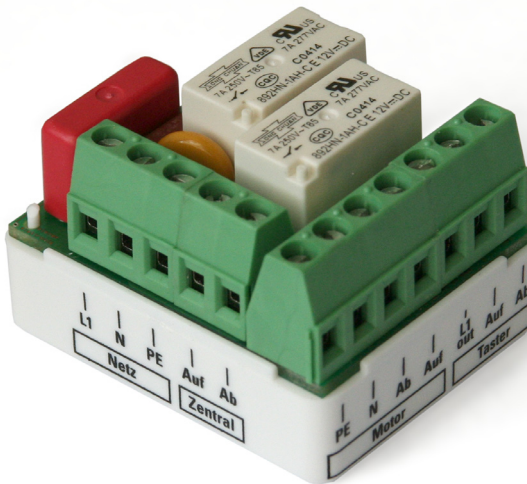
# IMSG 230

## Motorsteuergerät

---

### Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummer 70446



**Elsner Elektronik GmbH** Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Sohlegrund 16

D - 75395 Ostelsheim  
Deutschland

Tel. +49 (0) 70 33 / 30 945-0

Fax +49 (0) 70 33 / 30 945-20

info@elsner-elektronik.de

www.elsner-elektronik.de

---

Technischer Service: +49 (0) 70 33 / 30 945-250

# 1. Beschreibung

---

Das **Motorsteuergerät IMSG230** ermöglicht die automatische und manuelle Steuerung der Antriebe von Beschattungen oder Fenstern. Am Zentraleingang (Auf/Ab) anliegende Befehle haben Priorität. Hier können Schalter, Uhren etc. angeschlossen werden. Auch die Beschattungssteuerung Solexa und die Fenstersteuerung Arexa oder die Wintergartensteuerungen WS1000 sind als Zentralbefehlsgeber geeignet.

Zur manuellen Bedienung des Antriebs werden Doppeltaster angeschlossen.

## **Funktionen:**

- Verwendung als **Zentral-, Gruppen- und Einzelsteuergerät**
- **Zentraleingang** Auf/Ab 230 V (mit Priorität) z. B. für Schalter, Beschattungssteuerung Solexa, Fenstersteuerung Arexa, Wintergartensteuerungen WS1000
- **Manuelle Bedienung** durch Anschluss nicht-verriegelter Doppeltaster. Tasten-Zeitautomatik: Tippbetrieb (kürzer als 1 Sekunde drücken): Antrieb fährt schrittweise, beispielsweise zur Lamellen-Positionierung bei Jalousien. Fahrbetrieb (länger als 1 Sekunde drücken): Antrieb fährt selbsttätig in Endstellung
- **Speicherung einer Fahrposition** über die Handtaster, Abruf durch langes Drücken (3-6 Sekunden) der Ab-Taste. Eine häufig benötigte Stellung einer Jalousie oder teilweise Öffnung eines Fensters kann so schnell und unkompliziert angefahren werden
- Richtungsumkehrpause 1 Sekunde

# 2. Bedienung angeschlossener Antriebe über Doppeltaster

---

Am IMSG 230 können normale, nicht-verriegelte Doppeltaster (Auf/Ab) zur manuellen Bedienung des Antriebs (Eingang „Taster“) oder zur zentralen Bedienung („Eingang „Zentral“) angeschlossen werden. Die Handbedienung bietet eine komfortable Zeitautomatik:

- Wird eine Taste kürzer als 1 Sekunde gedrückt, so wird der Antrieb schrittweise gefahren. Beispielsweise können so Lamellen genau positioniert werden.
- Wird eine Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, fährt der Antrieb in Endstellung (Abschaltung nach 140 Sekunden Maximallaufzeit).

Ein Zentralbefehl hat immer Priorität vor einem Fahrbefehl der „Taster“-Eingänge.

# 3. Speicherung einer Fahrposition

---

Das IMSG 230 kann eine Fahrposition des angeschlossenen Antriebs speichern. Die gespeicherte Position (z. B. eine häufig benötigte Stellung einer Jalousie oder teilweise Öffnung eines Fensters) kann durch langes Drücken der Ab-Taste (3-6 Sekunden) abgerufen werden.

Die Speicherung einer Position wird wie folgt vorgenommen:

- Fahren Sie den Antrieb in die Grundstellung/Nullstellung, d. h. schließen Sie das Fenster, fahren Sie die Markise ein oder die Jalousie hoch.
- Drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten Auf und Ab.
- Als Rückmeldung bewegt sich der Antrieb kurz Ab und Auf. Sie befinden sich im Programmier-Modus.
- Fahren Sie die gewünschte Position an.
- Speichern Sie die Position, indem Sie 1 Sekunde lang gleichzeitig die Tasten Auf und Ab drücken.
- Als Rückmeldung bewegt sich der Antrieb kurz Auf und Ab.
- Bei Lamellenjalousien öffnen Sie nun die Lamellen im gewünschten Winkel. Übergehen Sie diesen Punkt bei Fenstern und Markisen.
- Speichern Sie, indem Sie wieder 1 Sekunde lang gleichzeitig die Tasten Auf und Ab drücken.
- Als Rückmeldung bewegt sich der Antrieb kurz Auf und Ab. Die Speicherung ist abgeschlossen und das IMMSG 230 befindet sich wieder im normalen Betrieb.

Hinweis: Sobald ein Zentralbefehl eingeht (z. B. wegen Wind- oder Regenalarm), wird der Programmier-Modus unterbrochen! Bitte nehmen Sie in diesem Fall die Positions-Speicherung erneut vor, wenn der Zentralbefehl nicht mehr anliegt.

### 3.1. Technische Daten

Montage	Einbau
Schutzart	IP 20
Maße	ca. 38 x 47 x 30 (B x H x T, mm)
Gewicht	ca. 45 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -20...+70 °C, Lagerung -55...+90°C.
Umgebungsluftfeuchtigkeit	max. 95% rF, Betauung vermeiden
Betriebsspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsspannung (Netz L1/N/PE)</li> <li>• Zentralbefehle (Zentral Auf/Ab)</li> <li>• Vor-Ort-Taster (Taster L1 out/Auf/Ab)</li> </ul>
Ausgang	1 x Antrieb 230 V (PE/N/Ab/Auf), abgesichert mit 4 A T

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

EN 60730-1:2000-11 + A11:2002

Das Produkt wurde von einem akkreditierten EMV-Labor entsprechend den oben genannten Normen überprüft.

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

---

## 4. Installation und Inbetriebnahme

---

### 4.1. Hinweise zur Installation

---



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

---



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch elektrische Spannung (Netzspannung)!**

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Die VDE-Bestimmungen beachten.
  - Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
  - Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen.
  - Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.
- 

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

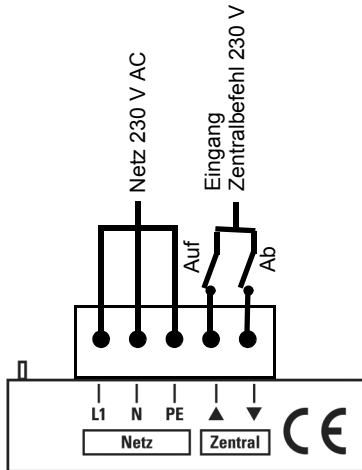
Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

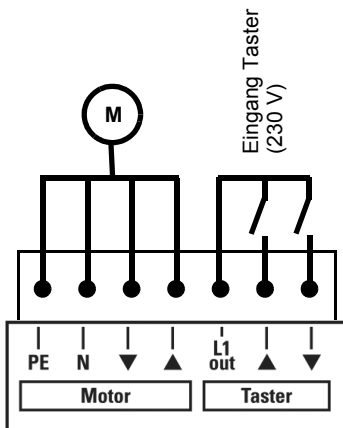
Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

## 4.2. Anschlussschema

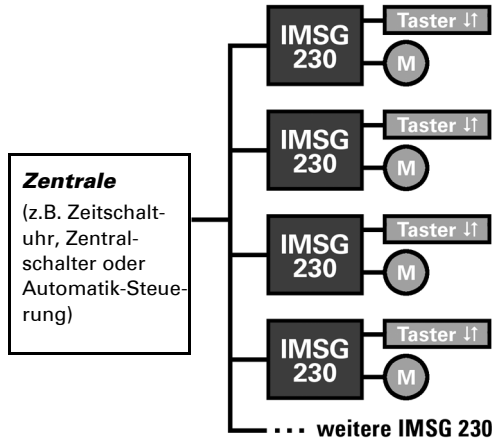
### Spannungsversorgung und Zentraleingang:



### Antrieb und Tastereingang:

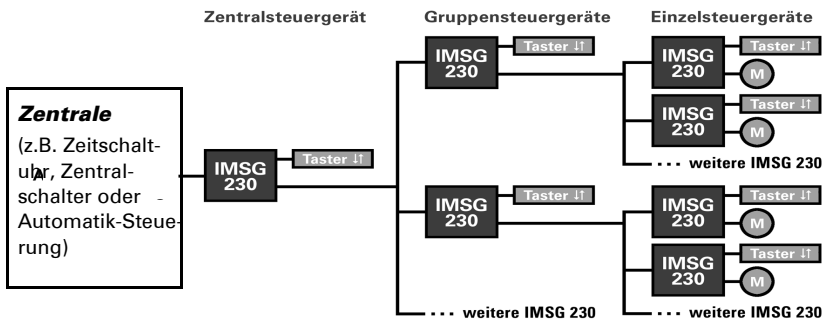


### 4.3. Beispiel für den Aufbau einer einfachen Zentralsteuerung



Als Zentrale kann beispielsweise die Beschattungssteuerung Solexa oder die Fenstersteuerung Arexa eingesetzt werden.

### 4.4. Beispiel für eine Zentralsteuerung mit Gruppenbildung



Als Zentrale kann beispielsweise die Beschattungssteuerung Solexa oder die Fenstersteuerung Arexa eingesetzt werden.

Wenn mehrere Netzzuleitungen verwendet werden, müssen gegebenenfalls Trennrelais eingesetzt werden.

## **4.5. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme**

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

Achten Sie auf korrekten Anschluss. Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung des Motorsteuergeräts oder mit ihm verbundener elektronischer Geräte führen.